

Vesselin Stanev

Seine Ausbildung erhielt der aus Varna (Bulgarien) stammende Pianist Vesselin Stanev an der Musikakademie in Sofia, bei Dmitri Bashkirov am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau, bei Alexis Weissenberg und am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris. Weiterführende Impulse erhielt er von Peter Feuchtwanger in London. Der Tschaikowsky-Wettbewerb Moskau und der Concours Marguerite Long – Jacques Thibaud sahen ihn als Preisträger. Regelmässig tritt er in grossen Konzerthäusern Europas auf, etwa dem Musikverein Wien, der Philharmonie Berlin, dem Gewandhaus Leipzig oder der Salle Cortot in Paris. Auch in die nordischen Länder, nach Ost- und Südosteuropa, Russland und Japan reist er. Besonders intensiv pflegt er die Kammermusik, etwa mit der Geigerin Ekaterina Frolova, der Flötistin Eva Oertle oder dem Cellisten Zoltán Despond. Für RCA, Sony Classical und das bulgarische Label Gega New hat er zahlreiche CD-Aufnahmen erstellt.